



Fachbereich IV

Studienordnung für das Fach Wirtschaft

Stand: 23.06.2010

INHALT

I	Aufgaben der Studienordnung	3
II	Lehrveranstaltungsformen.....	3
III	Prüfungsleistungen / Studienleistungen	3
IV	Auslandsaufenthalt.....	4
V	Studienberatung	4
VI	Modulhandbuch, Modulübersichten, Modellstudienpläne	4
B	Besondere Regelungen zu den einzelnen Studienvarianten	4
VII	Studienvarianten.....	4
VII.1	Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit integrierter Lehramtsoption	4
VII.1.1	Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften	4
VII.1.1.1	Allgemeine Anforderungen.....	4
VII.1.1.1a	Betriebspraktikum	4
VII.1.1.1b	Exkursionen	5
VII.1.1.2	Wirtschaft als Unterrichtsfach (Haupt- und Realschule) (WirUs).....	5
VII.1.1.3	Wirtschaft und Sachunterricht (Grundschule) (WirUp)	5
VII.1.2	Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (Individuelle Studienvariante)	6
VII.1.2.1	Wirtschaft als Hauptfach (WirAH)	6
VII.1.2.2	Wirtschaft als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Wirtschaft) (WirAW)	6
VII.1.2.3	Wirtschaft als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Wirtschaft) (WirAE).....	6
VII.1.2.4	Wirtschaft als drittes Fach (ohne Hauptfach Wirtschaft) (WirAWE)	7
VII.1.3	Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung Wirtschaft als Wahlpflicht- oder Ergänzungsfach in der definierten Studienvariante Umweltsicherung.....	7
VII.1.3.1	Wirtschaft als Wahlpflichtfach in der Studienvariante Umweltsicherung (WirAW-UWS).....	7
VII.1.3.2	Wirtschaft als Ergänzungsfach in der Studienvariante Umweltsicherung (WirAE-UWS).....	7
VII.2	Master-Studiengang Lehramt.....	8
VII.2.1	Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen (Schwerpunkt Hauptschule) (WirLGH)	8
VII.2.2	Master-Studiengang Lehramt an Realschulen (WirLR)	8
C	Übergangsregelungen und Schlussbestimmung.....	8
VIII	Übergangsregelungen.....	8
IX	In-Kraft-Treten	8

A Allgemeine Regelungen

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert mit Art. 3 des Gesetzes vom 13. September 2007 (Nds. GVBl. S. 444) hat die Universität Hildesheim, Fachbereich IV gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 44 Abs. 1 S. 3 NHG die folgende Studienordnung für das Fach Wirtschaft beschlossen.

I Aufgaben der Studienordnung

Die Studienordnung für das Fach Wirtschaft enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Wirtschaft im Sinne der Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge

- „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“ (in der Fassung vom 10.03.2009)
- „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ (in der Fassung vom 19.04.2007)

sowie der Master-Studiengänge

- „Lehramt für Grund- und Hauptschulen“ (in der Fassung vom 24.10.2008)
- „Lehramt für Realschulen“ (in der Fassung vom 24.10.2008)

Die Studienordnung legt – in Verbindung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

II Lehrveranstaltungsformen

Die einzelnen Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen (Teilmodulen).

Im Fach Wirtschaft werden folgende Lehrveranstaltungstypen oder Kombinationen aus diesen angeboten:

- Vorlesung (im Wesentlichen Vortrag des bzw. der Lehrenden). Eine Vorlesung kann einen Übungsteil enthalten, in dem die Studierenden die Inhalte der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben unter Anleitung nachvollziehen)
- Übung (fachpraktische Lehrveranstaltung insbesondere zum Erwerb von Methodenkompetenz)
- Seminar (Lehrveranstaltung mit aktiver Beteiligung der Studierenden, Unterrichtsgespräch zu einem speziellen Thema.)
- Schulisches Fachpraktikum
- Betriebspraktikum
- Exkursion / Betriebserkundung

III Prüfungsleistungen / Studienleistungen

In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen.

Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundenen Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Leistungspunkten (LP) gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist dem Modulhandbuch bzw. der Modulübersicht zu entnehmen.

Geforderte Studienleistungen, die über eine regelmäßige aktive Teilnahme hinausgehen, werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von dem oder der Lehrenden bekanntgegeben.

IV **Auslandsaufenthalt**

Grundsätzlich wird allen Studierenden des Faches Wirtschaft ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt empfohlen. Dabei kann es sich um ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, um ein berufsorientierendes oder forschungsbezogenes Auslandspraktikum oder um eine Kombination aus Studien- und Praktikumsaufenthalt handeln. Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, sollen eine Fachstudienberatung wahrnehmen, um insbesondere Anrechnungsfragen mit einem Fachvertreter bzw. einer Fachvertreterin vorab zu klären.

V **Studienberatung**

Alle Lehrenden des Faches Wirtschaft bieten Studienberatung zu ihren Lehrveranstaltungen an. Für die Beratung zu lehrveranstaltungsunabhängigen fachbezogenen Fragen kann das Fach Wirtschaft einen Fachstudienberater oder eine Fachstudienberaterin benennen.

Den Studierenden wird empfohlen, mindestens zu Beginn des Studiums eine Fachstudienberatung im Hinblick auf eine sinnvolle Studienplanung in Anspruch zu nehmen.

Ergänzend können einzelne Lehrveranstaltungen zur Studienorientierung beitragen. Dies ist in der Regel bei Lehrveranstaltungen zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Fall.

VI **Modulhandbuch, Modulübersichten, Modellstudienpläne**

Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 1).

Eine Übersicht über alle im Fach Wirtschaft angebotenen Module und die jeweiligen Belegungsvorschriften für alle Studienvarianten findet sich in Anlage 2 (Modulübersicht) zu dieser Studienordnung.

Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

B **Besondere Regelungen zu den einzelnen Studienvarianten**

VII **Studienvarianten**

Nachfolgend sind die Studienvarianten, in denen das Fach Wirtschaft im Rahmen der im Abschnitt I angegebenen Studiengänge belegt werden kann, im Einzelnen beschrieben.

VII.1 **Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit integrierter Lehramtsoption**

VII.1.1 **Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften**

(Lehramtsoption)

VII.1.1.1 **Allgemeine Anforderungen**

VII.1.1.1a **Betriebspraktikum**

Für alle Studierende des Faches Wirtschaft ist ein vierwöchiges Betriebspraktikum mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mind. 38,5 Stunden verpflichtend und entsprechend nachzuweisen. Ein entsprechendes Begleitseminar, welches jeweils im Wintersemester angeboten wird, ist vor dem Praktikum zu belegen. Das Fach Wirtschaft benennt einen Betriebspraktikumsbeauftragten bzw. eine Betriebspraktikumsbeauftragte für Fragen zur Durchführung, Anrechnung und Bescheinigung des Praktikums. Als Prüfungsleistung ist ein Praktikumsbericht im Umfang von ca. 5 Seiten (Beschreibung des Praktikumsbetriebes, der Tätigkeit(en) und einer Projektaufgabe sowie eine Praktikumsreflexion) anzufertigen. Als Betriebspraktikum können nachgewiesene 1920 Arbeitsstunden innerhalb von 3 Jahren (z. B. Berufsausbildung, Arbeitstätigkeit) angerechnet werden.

VII.1.1.1b Exkursionen

Im Rahmen des Studiums des Faches Wirtschaft ist die Teilnahme an zwei ganztägigen Betriebsexkursionen verpflichtend.

VII.1.1.2 Wirtschaft als Unterrichtsfach (Haupt- und Realschule) (WirUs)

Aufbau und Umfang des Studiums

Wirtschaft als Erstfach oder Zweitfach in der Studienvariante WirUs wird im Umfang von 57 LP studiert. Die Studienvariante WirUs bereitet als erster Teil der konsekutiven Ausbildung für Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen auf schulische Berufstätigkeit im Schulstufenschwerpunkt Haupt- oder Realschule vor. Zugangsvoraussetzung für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) ist zudem der Abschluss Master of Education (M. Ed.) in einem einschlägigen Masterstudiengang.

In dieser Studienvariante kann das Fach Wirtschaft als Erstfach oder als Zweitfach gewählt werden. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen. Ein Modellstudienplan findet sich in Anlage 3a.

Ziele des Studiums

- Durch das Studium sollen vertiefende fachliche und fachdidaktische Kompetenzen erworben werden, so dass anwendungsbezogen komplexe Problemstellungen der ökonomischen Bildung auf wissenschaftlicher Grundlage erfolgreich analysiert und Inhalte der ökonomischen Bildung auch vermittelt werden können. Darüber hinaus sollen Kompetenzen erworben werden, um in außerschulischen und schulischen Bildungseinrichtungen Konzeptionen und Strukturen zur ökonomischen Bildung zu betreuen, d.h. insbesondere Konzeptionen zu entwickeln, zu implementieren und zu evaluieren.
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik werden durch Realbegegnungen mit der Wirtschafts- und Schulpraxis (Betriebspraktikum, Fachpraktikum) veranschaulicht und sinnvoll ergänzt.

VII.1.1.3 Wirtschaft und Sachunterricht (Grundschule) (WirUp)

Aufbau und Umfang des Studiums

Wirtschaft und Sachunterricht (Studienvariante WirUp) werden im Umfang von 36 LP studiert. Die Studienvariante WirUp bereitet als erster Teil der konsekutiven Ausbildung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen auf schulische Berufstätigkeit im Schulstufenschwerpunkt Grundschule vor. Zugangsvoraussetzung für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) ist zudem der Abschluss Master of Education (M. Ed.) in einem einschlägigen Masterstudiengang.

In dieser Studienvariante wird das Fach „Wirtschaft und Sachunterricht“ studiert. „Wirtschaft und Sachunterricht“ kann nur als Zweitfach studiert werden. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

Ziele des Studiums

- Im Rahmen von „Wirtschaft und Sachunterricht“ werden Situationen mit wirtschaftlichem Bezug aus der realen Lebenswelt der Schüler an Grundschulen thematisiert.
- Die Absolventinnen und Absolventen erwerben eine breitgefächerte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundkompetenz, die sie qualifizieren, Schüler für wirtschaftlich relevante Probleme ihrer Lebenswirklichkeit zu sensibilisieren und für künftige wichtige ökonomische Entscheidungen vorzubereiten.
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik werden durch Realbegegnungen mit der Wirtschafts- und Schulpraxis (Betriebspraktikum, Fachpraktikum) veranschaulicht und sinnvoll ergänzt.

VII.1.2 Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (Individuelle Studienvariante)

Auf diese Studienvariante kann nicht der Master of Education aufgebaut werden, d.h. er wird für Studierende angeboten, die nicht den Lehrerberuf anstreben.

Im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung kann das Fach Wirtschaft als erstes oder zweites Hauptfach oder als ein weiteres Fach studiert werden.

VII.1.2.1 Wirtschaft als Hauptfach (WirAH)

(Erstfach ohne fachliche Vertiefung oder Zweifach)

Aufbau und Umfang des Studiums

Die Studienvariante WirAH bereitet auf eine außerschulische Berufstätigkeit in einem der zahlreichen Anwendungsbereiche der Wirtschaftswissenschaften bzw. auf die Fortführung des Studiums in einem einschlägigen Master-Studiengang vor.

Der Gesamtumfang des Studiums im Fach Wirtschaft beträgt 57 LP. Die in der Studienvariante zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen. Ein Modellstudienplan findet sich in Anlage 3c.

Ziele des Studiums

- Das Fach Wirtschaft qualifiziert die Studierenden für eine verantwortliche berufliche Tätigkeit mit wirtschaftswissenschaftlichem - insbesondere betriebswirtschaftlichem - Schwerpunkt in grundsätzlich allen Institutionen des Wirtschaftslebens. Im Vordergrund steht das Management von privatwirtschaftlichen Unternehmungen.
- Die Studierenden erwerben umfassende und differenzierte wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse, die sie qualifizieren,
 - komplexe ökonomische Zusammenhänge erkennen und analysieren zu können sowie daraus
 - zielgerichtete sinnvolle ökonomische Entscheidungen in Institutionen des Wirtschaftslebens ableiten zu können.
- Die Fachwissenschaft wird durch Realbegegnungen mit der Wirtschaftspraxis (Betriebspraktikum, Exkursionen) veranschaulicht und sinnvoll ergänzt.

VII.1.2.2 Wirtschaft als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Wirtschaft) (WirAW)

Aufbau und Umfang des Studiums

Wirtschaft als Wahlpflichtfach in der Studienvariante WirAW wird als weiteres, von den zwei belegten Hauptfächern verschiedenes Fach im Umfang von 21 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen. Auf Antrag können andere Module genehmigt werden.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Grundwissen in ausgewählten Bereichen des Faches Wirtschaft und sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

VII.1.2.3 Wirtschaft als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Wirtschaft) (WirAE)

Aufbau und Umfang des Studiums

Wirtschaft als Ergänzungsfach in der Studienvariante WirAE wird als weiteres, von den zwei belegten Hauptfächern verschiedenes Fach im Umfang von 15 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen. Auf Antrag können andere Module genehmigt werden.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Überblickswissen sowie Grundkenntnisse im Bereich der Betriebswirtschaftslehre. Sie sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

VII.1.2.4 Wirtschaft als drittes Fach (ohne Hauptfach Wirtschaft) (WirAWE)

Aufbau und Umfang des Studiums

Wirtschaft als drittes Fach in der Studienvariante WirAWE wird im Umfang von 36 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen. Auf Antrag können andere Module genehmigt werden.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen breitgefächertes fachwissenschaftliches Basiswissen. Sie sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

VII.1.3 Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung Wirtschaft als Wahlpflicht- oder Ergänzungsfach in der definierten Studienvariante Umweltsicherung

VII.1.3.1 Wirtschaft als Wahlpflichtfach in der Studienvariante Umweltsicherung (WirAW-UWS)

Aufbau und Umfang des Studiums

Wirtschaft als Wahlpflichtfach in der Studienvariante WirAW-UWS wird als weiteres, von den zwei belegten Hauptfächern und dem Ergänzungsfach verschiedenes Fach im Umfang von 15 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen. Auf Antrag können andere Module genehmigt werden.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen ein vertieftes fachwissenschaftliches Überblickswissen. Sie sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

VII.1.3.2 Wirtschaft als Ergänzungsfach in der Studienvariante Umweltsicherung (WirAE-UWS)

Aufbau und Umfang des Studiums

Wirtschaft als Ergänzungsfach in der Studienvariante WirAE-UWS wird als weiteres, von den zwei belegten Hauptfächern und dem Wahlpflichtfach verschiedenes Fach im Umfang von 15 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen. Auf Antrag können andere Module genehmigt werden.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Überblickswissen. Sie sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

VII.2 Master-Studiengang Lehramt

VII.2.1 Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen (Schwerpunkt Hauptschule) (WirLGH)

Aufbau und Umfang des Studiums

Im Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen wird das Fach Wirtschaft im Umfang von 12 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen. Ein Modellstudienplan findet sich in Anlage 3d.

Ziele des Studiums

Die Studierenden sind in der Lage, das Fach Wirtschaft in der für den Unterricht in der Hauptschule erforderlichen fachlichen Breite auf wissenschaftlicher Grundlage fundiert darzustellen und didaktisch kompetent aufzubereiten.

VII.2.2 Master-Studiengang Lehramt an Realschulen (WirLR)

Aufbau und Umfang des Studiums

Im Master-Studiengang Lehramt an Realschulen wird das Fach Wirtschaft im Umfang von 14 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen. Ein Modellstudienplan findet sich in Anlage 3e.

Ziele des Studiums

Die Studierenden sind in der Lage, das Fach Wirtschaft in der für den Unterricht in der Realschule erforderlichen fachlichen Breite auf wissenschaftlicher Grundlage fundiert darzustellen und didaktisch kompetent aufzubereiten.

C Übergangsregelungen und Schlussbestimmung

VIII Übergangsregelungen

Abweichend von Abschnitt IX Satz 2 können Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2010/2011 aufgenommen haben, auf Wunsch nach dieser Studienordnung studieren, sofern die für sie geltende Prüfungsordnung dies ermöglicht. Der Wechsel ist dem Prüfungsamt schriftlich anzuzeigen. Ein erneuter Wechsel zur vorherigen Studienordnung ist dann nicht mehr möglich.

IX In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim mit Wirkung zum 01.10.2010 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die zum Wintersemester 2010/2011 ihr Studium aufgenommen haben.

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
MM	Mastermodul
TM	Teilmodul
VM	Vertiefungsmodul
WM	Wahlmodul
LP	Leistungspunkt, 1 LP = 30 h Arbeitsaufwand (Workload)
PF	Pflichtfach
LV	Lehrveranstaltung
P	Praktikum
S	Seminar
Ü	Übung, auch praktisch
V	Vorlesung
	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption
LGH	Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen
LR	Master-Studiengang Lehramt an Realschulen
WirAE	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wirtschaft als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Wirtschaft)
WirAE-UWS	Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Studienvariante Umweltsicherung: Wirtschaft als Ergänzungsfach
WirAH	Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Wirtschaft als Hauptfach
WirAW	Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wirtschaft als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Wirtschaft)
WirAW-UWS	Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Studienvariante Umweltsicherung: Wirtschaft als Wahlpflichtfach
WirAWE	Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wirtschaft als drittes Fach im Umfang von Ergänzungsfach- und Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Wirtschaft)
WirLGH	Masterstudiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Schwerpunkt Hauptschule
WirLR	Masterstudiengang Lehramt an Realschulen
WirUp	Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Studienvariante Lehramt Grundschule (Bezugsfach Sachunterricht)
WirUs	Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Studienvariante Lehramt Haupt-/ Realschulen

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul „Basismodul (BM) 1: Betriebswirtschaftslehre I“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Klaus Ambrosi
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können den Betrieb als ökonomisches und soziales Aktionszentrum interpretieren Sie beherrschen zudem die betriebswirtschaftliche Terminologie und können wirtschaftliche Wirkungszusammenhänge erkennen.
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	s. Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I (V) 3 LP TM 2: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I (Ü) 3 LP
Lehrinhalte:	Betriebswirtschaftliche Terminologie, betriebswirtschaftliche Wirkungszusammenhänge der betrieblichen Grundfunktionen. Das Modul umfasst neben der Einführung in die Begrifflichkeiten die grundlegenden Aspekte betrieblicher Entscheidungsprozesse, die Wahl der geeigneten Rechtsform im Rahmen konstitutiver Entscheidungen sowie die betrieblichen Finanzprozesse.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (beide TM jeweils 2 SWS) 180 h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1 (Die Teilmodule sollen im Zusammenhang studiert werden)
Häufigkeit des Angebots:	Jeweils im WS
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur im Umfang von neunzig bis einhundertzwanzig Minuten .
Modulnote	Ergebnis der Modulprüfung
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Modulprüfung und aktive, erfolgreiche Teilnahme an den Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien in den Lehrveranstaltungen
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang: Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul „Basismodul (BM) 2: Betriebswirtschaftslehre II“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Klaus Ambrosi
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen der Leistungserstellung, der Gestaltungsmöglichkeiten der Produktion sowie die Grundideen des Managements durchdringen, wiedergeben und anwenden.
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	s. Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II (V) 3 LP TM 2: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II (Ü) 3 LP
Lehrinhalte:	Theoretische Grundlagen der Leistungserstellung, Gestaltungsmöglichkeiten der Produktion (Produktionsplanung und -steuerung) sowie Grundideen des Managements. Das Modul umfasst die grundlegenden Aspekte der Produktions- und Kostentheorie. Einen Schwerpunkt der Behandlung des Produktionsbereichs bilden die Produktionsprogramm- und -ablaufplanung. Weiterhin werden die Grundzüge des Managements und Controllings erläutert.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (beide TM jeweils 2 SWS) 180 h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1 (Die Teilmodule sollen im Zusammenhang studiert werden)
Häufigkeit des Angebots:	Jeweils im SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur im Umfang von neunzig bis hundertzwanzig Minuten
Modulnote	Ergebnis der Modulprüfung
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Modulprüfung und aktive, erfolgreiche Teilnahme an den Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien in den Lehrveranstaltungen.
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul „Basismodul (BM) 3: Betriebliches Rechnungswesen“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Dr. Joachim Algermissen
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können die theoretischen und rechtlichen Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens durchdringen , wiedergeben und anwenden. Sie werden zudem befähigt, das betriebliche Rechnungswesen als Entscheidungsinstrument zu erkennen und anzuwenden.
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	s. Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Betriebliches Rechnungswesen I (V/Ü) 3 LP TM 2: Betriebliches Rechnungswesen II (V/Ü) 3 LP
Lehrinhalte:	<u>Betriebliches Rechnungswesen I + II</u> : Begriffe, Systeme, rechtliche Grundlagen und Einzelfragen des externen Rechnungswesens (Betriebliches Rechnungswesen I) und des internen Rechnungswesens (Betriebliches Rechnungswesen II)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (jedes TM jeweils 2 SWS) 180 h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: WS; TM 2: SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen: TM 1: 1 Klausur im Umfang von neunzig bis hundertzwanzig Min. TM 2: 1 Klausur im Umfang von neunzig bis hundertzwanzig Min. Oder Modulprüfung: 1 Klausur im Umfang von einhundertachtzig bis zweihundertvierzig Min. am Ende des Moduls
Modulnote	Je nach Anzahl der belegten Teilmodule mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten.
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Modulteilprüfungen und aktive Teilnahme an den Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang: Studiengang Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)

Modul „Basismodul (BM) 4: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I,II, III“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Dr. Joachim Algermissen
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen der

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul „Basismodul (BM) 4: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I,II, III“	
	Volkswirtschaftslehre durchdringen, wiedergeben und anwenden.
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	s. Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (S) 3 LP TM 2: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II (S) 3 LP TM 3: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre III (S) 3 LP
Lehrinhalte:	<u>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie</u> <u>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie</u> <u>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre III: Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung</u>
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	9
Workload:	6 SWS (alle TM jeweils 2 SWS) 270 h (67,5 Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1, TM 2: WS; TM 3: SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen: In jedem TM: Hausarbeit (15 Seiten) oder Referat (20 min) mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (90 min). Oder Modulprüfung: Eine Klausur im Umfang von 270 Min. am Ende des Moduls
Modulnote	Je nach Anzahl der belegten Teilmodule mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten.
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Prüfungsleistungen und aktive Teilnahme an den Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	keine
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang: Studiengang Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)

Modul „Aufbaumodul I: Fachdidaktik I, II“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	N.N.
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden kennen die berufswissenschaftlichen und berufspädagogischen Grundlagen sowie die didaktischen Theorien und Methoden zur Gestaltung von Wirtschaftsunterricht und können sie wiedergeben. Sie kennen die Theorien des handlungsorientierten Unterrichts sowie die Modelltheorien der Simulationsmethoden und sind in der Lage, ausgewählte Simulationsmethoden und Methoden handlungsorientierten Unterrichts anzuwenden.
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul „Aufbaumodul I: Fachdidaktik I, II“	
Belegungsvorschriften:	s. Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Fachdidaktik I (S) 3 LP TM 2: Fachdidaktik II (S) 3 LP
Lehrinhalte:	<u>Fachdidaktik I:</u> Erklärung und Erläuterung der Begriffe von Arbeit, der Didaktik des Berufswahlunterrichts, vertiefendes Wissen über prägende Personen, Unterrichtsmethoden und Einflussfaktoren des Berufswahlunterrichts. Dabei werden die entsprechenden curricularen Ansätze erläutert. <u>Fachdidaktik II:</u> Methodischer Umgang mit der Organisation und den Formen von Fallstudien, Rollen- und Planspielen, Projektarbeit und Schülerfirmenprojekten im Rahmen der ökonomischen Bildung in der Sekundarstufe I an Haupt- und Realschulen.
Teilnahmevoraussetzung:	Basismodul 1, 2
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (beide TM jeweils 2 SWS) 180 h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: WS; TM 2: SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen in jedem Teilmodul: Hausarbeit (15 Seiten) oder Referat (20 min) mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (90 min). Oder Modulprüfung: Eine Klausur im Umfang von 180 Min. am Ende des Moduls
Modulnote	Mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten für TM 1 und TM 2.
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Prüfungsleistungen und aktive Teilnahme an den Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	keine
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang: Studiengang Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)

Modul „Aufbaumodul II: Arbeit, Beruf, Kooperation“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	N.N.
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden kennen die Grundlagen rechtlicher, wirtschaftlicher und arbeitswissenschaftlicher Aspekte sowie theoretische Grundlagen der Berufswahl, Berufsausbildung und Berufstätigkeit. Sie sind in der Lage, die Verbindung von technischen, ökonomischen und ökologischen Lernfeldern zu identifizieren
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	s. Tabelle in Anlage 2
Teilmodule,	TM 1: Arbeit (S) 3 LP

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul „Aufbaumodul II: Arbeit, Beruf, Kooperation“		
Lehr- und Lernformen:	TM 2: Beruf (S) TM 3: Kooperation (S)	3 LP 3 LP
Lehrinhalte:	<p><u>Arbeit:</u> Unternehmensverfassung und Arbeitsbeziehungen, Grundlagen des Arbeits- und Berufsbildungsrechts, Arbeitsmarkttheorien und Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen der Tarifpolitik</p> <p><u>Beruf:</u> Berufswahltheorien als Grundlage der schulischen Berufsorientierung, duales Ausbildungssystem und schulisches Berufsbildungssystem, Übergang aus dem Bildungssystem in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem</p> <p><u>Kooperation:</u> Zusammenhang von Ökonomie und Ökologie</p>	
Teilnahmevoraussetzung:	Basismodul I,II	
Leistungspunkte (LP):	9	
Workload:	6 SWS (alle TM jeweils 2 SWS) 270 h (67,5 Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)	
Dauer in Semestern:	2	
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: SoSe; TM 2, TM 3: WS	
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen in jedem TM: Hausarbeit (15 Seiten) oder Referat (20 min) mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (90 min). Oder Modulprüfung: 1 Klausur im Umfang von 270 Min. am Ende des Moduls	
Modulnote	Je nach Anzahl der belegten Teilmodule mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten.	
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Prüfungsleistungen und aktive Teilnahme an den Teilmodulen	
Besondere Studienleistungen:	keine	
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang: Studiengang Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)	

Modul „Wahlmodul (WM) 1“		
Modulnummer:		
ModulleiterIn:	N.N.	
Kompetenz- und Lernziele:	Vertiefung selbstständig ausgewählter wirtschaftlicher Bereiche.	
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2	
Belegungsvorschriften:	Belegung dreier Veranstaltungen mit je 3 LP	
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Wahlveranstaltung 1a TM 2: Wahlveranstaltung 1b TM 3: Wahlveranstaltung 1c	3 LP 3 LP 3 LP
Lehrinhalte:	entsprechend der gewählten Lehrveranstaltung	
Teilnahmevoraussetzung:	Für WM 2 ist die erfolgreiche Teilnahme an BM 1, 2, 3, 4 erforderlich.	

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Leistungspunkte (LP):	9
Workload:	6 SWS (alle TM jeweils 2 SWS) 270 h (67,5 Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	WS / SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen in jedem Teilmodul (3 LP): Hausarbeit (15 Seiten) oder Referat (20 min) mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (90 min). Oder Modulprüfung: 1 Klausur im Umfang von 270 Min. am Ende des Moduls
Modulnote	Je nach Anzahl der belegten Teilmodule mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten.
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Prüfungsleistungen und aktive Teilnahme an den Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	keine
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang : Studiengang Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)

Modul „Wahlmodul (WM) 2“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Dr. Joachim Algermissen
Kompetenz- und Lernziele:	Vertiefung selbstständig ausgewählter wirtschaftlicher Bereiche.
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	Belegung zweier Veranstaltungen mit je 3 LP.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Wahlveranstaltung 2a 3 LP TM 2: Wahlveranstaltung 2b 3 LP
Lehrinhalte:	entsprechend der gewählten Lehrveranstaltung
Teilnahmevoraussetzung:	Für WM 1 ist die erfolgreiche Teilnahme an BM 1, 2, 3, 4 erforderlich.
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (TM 1, TM 2 je 2 SWS) 180h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	WS / SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen in jedem Teilmodul (3LP): Hausarbeit (15 Seiten) oder Referat (20 min) mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (90 min). Oder Modulprüfung: 1 Klausur im Umfang von 180Min. am Ende des Moduls
Modulnote	Je nach Anzahl der belegten Teilmodule mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten.
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Prüfungsleistungen und aktive Teilnahme an den

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

	Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	keine
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang: Studiengang Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)

Modul „Wahlmodul (WM) 3“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Dr. Joachim Algermissen
Kompetenz- und Lernziele:	Vertiefung selbstständig ausgewählter wirtschaftlicher Bereiche.
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	Belegung zweier Veranstaltungen mit je 3 LP
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Wahlveranstaltung 3a 3 LP TM 2: Wahlveranstaltung 3b 3 LP
Lehrinhalte:	entsprechend der gewählten Lehrveranstaltung
Teilnahmevoraussetzung:	Für WM 3 ist die erfolgreiche Teilnahme an BM 1, 2, 3, 4 erforderlich.
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (TM 1, TM 2 je 2 SWS) 180h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	WS / SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen in jedem Teilmodul (3 LP): Hausarbeit (15 Seiten) oder Referat (20 min) mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (90 min). Oder Modulprüfung: 1 Klausur im Umfang von 180 Min. am Ende des Moduls
Modulnote	Je nach Anzahl der belegten Teilmodule mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten.
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Prüfungsleistungen und aktive Teilnahme an den Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	keine
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang: Studiengang Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul: „Bachelorabschlussmodul Bachelorarbeit im Fach Wirtschaft“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Dozenten des Faches Wirtschaft
Kompetenz- und Lernziele:	Vertiefung ausgewählter wirtschaftlicher Fragestellungen. Ziel ist die selbständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit unter der Anleitung und Betreuung eines hauptamtlichen Mitglieds des Instituts für Betriebswirtschaft.
Lehrinhalte:	Die Themen der Bachelorarbeit orientieren sich an aktuellen Fragestellungen des Faches Wirtschaft und den Forschungsinteressen des Instituts.
Teilnahmevoraussetzungen:	Nachweis über mindestens 120 LP im Bachelorstudium gemäß Studienordnung.
Leistungspunkte (LP):	9
Workload:	270 h, (9LP)
Häufigkeit des Angebots:	In jedem Semester
Prüfungsleistung (Art und Umfang):	Anfertigung einer Bachelorarbeit
Modulnote:	Benotung gemäß Prüfungsordnung
Besondere Studienleistungen:	Keine
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Alle Studienvarianten im Rahmen der Bachelor-Studiengänge: Prüfungsausschuss für den Studiengang: Polyvalenter 2-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.sc.)

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul „Mastermodul 1 (MM 1): Fachdidaktik“							
Modulnummer:							
ModulleiterIn:	N.N.						
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können Unterrichtsstunden im Fach Wirtschaft unter Berücksichtigung fachdidaktischer Aspekte planen, durchführen und reflektieren.						
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2						
Belegungsvorschriften:	s. Tabelle in Anlage 2						
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">TM 1: Fachpraktikum Wirtschaft (P)</td> <td style="text-align: right;">4 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Fachdidaktik A (S)</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Fachdidaktik B (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1: Fachpraktikum Wirtschaft (P)	4 LP	TM 2: Fachdidaktik A (S)	2 LP	TM 3: Fachdidaktik B (S)	3 LP
TM 1: Fachpraktikum Wirtschaft (P)	4 LP						
TM 2: Fachdidaktik A (S)	2 LP						
TM 3: Fachdidaktik B (S)	3 LP						
Lehrinhalte:	<p><u>Fachpraktikum Wirtschaft:</u> Planung, Durchführung und Reflexion von Fachunterricht in der Schule</p> <p><u>Fachdidaktik A:</u> Theoretische fachdidaktische Grundlagen</p> <p><u>Fachdidaktik B:</u> Erprobung von fachspezifischen Unterrichtssituationen</p>						
Teilnahmevoraussetzung:	keine						
Leistungspunkte (LP):	9						
Workload:	4 SWS (TM 2, TM 3 je 2 SWS) und Fachpraktikum TM 2 und 3: 180 h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium) TM 1: 90 h						
Dauer in Semestern:	2						
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: WS / SoSe TM 2: WS TM 3: SoSe						
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<p>Teilmodulprüfungen:</p> <p>TM 1 (4 LP): Ausarbeitung zur didaktisch-methodischen Inszenierung – Choreografie des Unterrichtsvorhabens (10 Seiten)</p> <p>TM 2 (2 LP): Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat (20 min) oder mündliche Prüfung (20 min) oder Klausur (60 min).</p> <p>TM 3 (3 LP): Hausarbeit (15 Seiten) oder Referat (20 min) mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (90 min).</p> <p>Oder Modulprüfung: Eine Klausur im Umfang von 150 Minuten am Ende des Moduls.</p>						
Modulnote	Je nach Anzahl der belegten Teilmodule mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten.						
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Prüfungsleistungen und aktive Teilnahme an den Teilmodulen						
Besondere Studienleistungen:	keine						
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 WirLGH, WirLR: Prüfungsausschuss M.Ed.						

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul „Mastermodul 2 (MM 2): Fachliche Vertiefung 1“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Dr. Joachim Algermissen
Kompetenz- und Lernziele:	Vertiefung selbstständig ausgewählter wirtschaftlicher Bereiche.
Verwendbarkeit:	s. Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	Belegung einer Veranstaltung mit 3 LP und einer Veranstaltung mit 2 LP oder Belegung einer Veranstaltung mit 5 LP Identische Belegungen mit WM 1 und WM 2 sind nicht zulässig.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Fachliche Vertiefung 1a 3 LP TM 2: Fachliche Vertiefung 1b 2 LP
Lehrinhalte:	entsprechend der gewählten Lehrveranstaltung
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	5
Workload:	4 SWS (TM 1, TM 2 je 2 SWS) 150h (45 Kontaktstunden, 105 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	WS / SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen: TM 1 (3 LP): Hausarbeit (15 Seiten) oder Referat (20 min) mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (90 min). TM 2 (2 LP): Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat (20 min) oder mündliche Prüfung (20 min) oder Klausur (60 min). Oder Modulprüfung: Eine Klausur im Umfang von 150 Minuten am Ende des Moduls.
Modulnote	Je nach Anzahl der belegten Teilmodule mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten.
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Prüfungsleistung(en) und aktive Teilnahme an den Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	keine
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 WirLGH, WirLR: Prüfungsausschuss M.Ed.

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Modul „Mastermodul 3 (MM 3): Fachliche Vertiefung 2“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	N.N.
Kompetenz- und Lernziele:	Vertiefung selbstständig ausgewählter wirtschaftlicher Bereiche.
Verwendbarkeit:	Studienvariante WirLGH
Belegungsvorschriften:	Identische Belegungen mit WM 1 und WM 2 sind nicht zulässig.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1: Fachliche Vertiefung 2a 3 LP TM 2: Fachliche Vertiefung 2b 3 LP
Lehrinhalte:	je nach gewählter Lehrveranstaltung
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (TM 1, TM 2 je 2 SWS) 180h (45 Kontaktstunden, 135h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	WS / SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen in beiden Teilmodulen (3 LP): Hausarbeit (15 Seiten) oder Referat (20 min) mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (90 min). Oder Modulprüfung: Eine Klausur im Umfang von 180 Minuten am Ende des Moduls.
Modulnote	Je nach Anzahl der belegten Teilmodule mit LP gewichteter Mittelwert aus den Teilmodulnoten.
Vergabe der Leistungspunkte	Bestehen der Prüfungsleistung(en) und aktive Teilnahme an den Teilmodulen
Besondere Studienleistungen:	keine
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 WirLGH, WirLR: Prüfungsausschuss M.Ed.

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 1: Modulhandbuch -

Masterabschlussmodul im Fach Wirtschaft	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Dozenten des Faches Wirtschaft
Kompetenz- und Lernziele:	Ziel ist die selbständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit und die Fähigkeit, die bearbeitete Fragestellung unter fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Aspekten adäquat zu referieren.
Lehrinhalte:	Die Themen der Masterarbeit orientieren sich an aktuellen Fragestellungen des Faches Wirtschaft und den Forschungsinteressen des Instituts.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM1: Masterarbeit (12LP) TM 2: Mündliche Abschlussprüfung (3 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	Gemäß Prüfungsordnung
Leistungspunkte (LP):	15
Workload:	450 h
Häufigkeit des Angebots:	In jedem Semester
Prüfungsleistung (Art und Umfang):	Anfertigung einer Masterarbeit und mündliche Prüfung.
Modulnote:	Benotung gemäß Prüfungsordnung
Besondere Studienleistungen:	Gemäß Prüfungsordnung
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Prüfungsausschuss Master Lehramt

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 2: Modulübersicht -

Abkürzung	Studienvariante
WirUs	Studiengänge Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Studienvariante Lehramt Haupt- bzw. Realschulen
WirUp	Studiengänge Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Lehramt Grundschule
WirAH	Studiengänge Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Wirtschaft als Hauptfach
WirAW	Studiengänge Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wirtschaft als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Wirtschaft)
WirAE	Studiengänge Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wirtschaft als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Wirtschaft)
WirAWE	Studiengänge Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wirtschaft als drittes Fach im Umfang von Ergänzungs- und Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Wirtschaft)
WirAW-UWS	Studiengang Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Studienvariante Umweltsicherung: Wirtschaft als Wahlpflichtfach
WirAE-UWS	Studiengänge Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Studienvariante Umweltsicherung: Wirtschaft als Ergänzungsfach
WirLGH	Masterstudiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Schwerpunkt Hauptschule
WirLR	Masterstudiengang Lehramt an Realschulen

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 2: Modulübersicht -

Modul/ Teilmodul	LP	Studienvarianten							
		Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption							
		mit Lehramtsoption		mit anwendungsbezogener fachlicher Vertiefung					
		WirUs	WirUp	WirAH	WirAW	WirAE	WirAWE	WirAW-UWS	WirAE-UWS
BM 1 Betriebswirtschaftslehre I	6	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF
TM 1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I (Vorlesung)	3	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF
TM 2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I (Übung)	3	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF
BM 2 Betriebswirtschaftslehre II	6	PF		PF	PF	PF	PF	PF	PF
TM 1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II (Vorlesung)	3	PF		PF	PF	PF	PF	PF	PF
TM 2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II (Übung)	3	PF		PF	PF	PF	PF	PF	PF
BM 3 Betriebliches Rechnungswesen	6	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF
TM 1 Betriebliches Rechnungswesen I	3	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF	PF
TM 2 Betriebliches Rechnungswesen II	3	PF	PF	PF	PF		PF		
BM 4 Volkswirtschaftslehre	9	PF	PF	PF			PF		
TM 1 Volkswirtschaftslehre I	3	PF	PF	PF			PF		
TM 2 Volkswirtschaftslehre II	3	PF	PF	PF			PF		
TM 3 Volkswirtschaftslehre III	3	PF		PF			PF		
AM 1 Fachdidaktik	6	PF							
TM 1 Fachdidaktik I	3	PF	PF						
TM 2 Fachdidaktik II	3	PF	PF						
AM 2 Arbeit, Beruf, Kooperation	9	PF	PF	PF					
TM 1 Arbeit	3	PF	PF	PF					
TM 2 Beruf	3	PF		PF					
TM 3 Kooperation	3	PF	PF	PF					

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 2: Modulübersicht -

Modul/ Teilmodul	LP	Studienvarianten							
		Polyvalenter-Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption							
		mit Lehramtsoption		mit anwendungsbezogener fachlicher Vertiefung					
		WirUs	WirUp	WirAH	WirAW	WirAE	WirAWE	WirAW- UWS	WirAE- UWS
WM 1 Wahlmodul 1	9	PF	PF	PF	PF		PF		
TM 1 Wahlveranstaltung 1a	3	PF	PF	PF	PF		PF		
TM 2 Wahlveranstaltung 1b	3	PF	PF	PF			PF		
TM 3 Wahlveranstaltung 1c	3	PF		PF			PF		
WM 2 Wahlmodul 2	6	PF		PF					
TM 1 Wahlveranstaltung 2a	3	PF		PF					
TM 2 Wahlveranstaltung 2b	3	PF		PF					
WM 3 Wahlmodul 3	6			PF					
TM 1 Wahlveranstaltung 3a	3			PF					
TM 2 Wahlveranstaltung 3b	3			PF					
Summe LP (ohne Abschlussarbeit)		57	36	57	21	15	36	15	15
Summe LP (mit Abschlussarbeit)		66		66					

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
 - Anlage 2: Modulübersicht -

Modul/ Teilmodul	LP	Studienvariante	
		Lehramt	Master
		LGH	LR
MM 1 Fachdidaktik	9	PF	PF
TM 1 Fachpraktikum Wirtschaft	4	PF	PF
TM 2 Fachdidaktik A	2	PF	PF
TM 3 Fachdidaktik B	3		PF
MM 2 Fachliche Vertiefung 1	5		PF
TM 1 Fachliche Vertiefung 1a	3		PF
TM 2 Fachliche Vertiefung 1b	2		PF
MM 3 Fachliche Vertiefung 2	6	PF	
TM 1 Fachliche Vertiefung 2a	3	PF	
TM 2 Fachliche Vertiefung 2b	3	PF	
Summe LP (ohne Abschlussarbeit)		12	14
Summe LP (mit Abschlussarbeit)		30	32

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 3: Modulstudienpläne -

Anlage 3a: Modellstudienplan für die Studienvariante „Lehramt Haupt- bzw. Realschulen“(WirUs)

Sem.	Basismodul I	Basismodul II	Basismodul III	Basismodul IV	Aufbaumodul I	Aufbaumodul II	Wahlmodul I	Wahlmodul II	Summen: LP SWS
1	BWL I (V) - 3 LP BWL I (Ü) - 3 LP		RW I - 3 LP						9 LP 6 SWS
2		BWL II (V) - 3 LP BWL II (Ü) - 3 LP	RW II - 3 LP						9 LP 6 SWS
3				VWL I - 3 LP VWL II - 3 LP	Fachdidaktik I 3 LP				9 LP 6 SWS
4				VWL III - 3 LP	Fachdidaktik II 3 LP	Arbeit - 3 LP			9 LP 6 SWS
5						Beruf - 3 LP Kooperation 3 LP	Wahlveranst. Ia 3 LP Wahlveranst. Ib 3 LP		12 LP 8 SWS
6							Wahlveranst. Ic 3 LP	Wahlveranst II a + II b 6 LP	9 LP 6 SWS
LP SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	9 LP 6 SWS	6 LP 4 SWS	9 LP 6 SWS	9 LP 6 SWS	6 LP 4 SWS	57 LP 38 SWS

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
 - Anlage 3: Modulstudienpläne -

Anlage 3b: Modellstudienplan für die Studienvariante „Lehramt Grundschule (Wirtschaft und Sachunterricht)“ (WirUp)

Sem.	Basismodul I	Basismodul III	Basismodul IV	Aufbaumodul I	Aufbaumodul IIa	Wahlmodul I	Summen: LP SWS
1	BWL I (V) 3 LP BWL I (Ü) 3 LP	RW I 3 LP					9 LP 6 SWS
2		RW II 3 LP			Arbeit 3 LP		6 LP 4 SWS
3			VWL I 3 LP VWI II 3 LP	Fachdidaktik I 3 LP	Kooperation 3 LP		12 LP 8 SWS
4				Fachdidaktik II 3 LP		Wahlveranst. I a 3 LP Wahlveranst. I b 3 LP	9 LP 6 SWS
5							
6							
LP SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	36 LP 24 SWS

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
- Anlage 3: Modulstudienpläne -

Anlage 3c: Modellstudienplan für die Studienvariante Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung - Wirtschaft als Hauptfach“ (WirAH)

Sem.	Basismodul I	Basismodul II	Basismodul III	Basismodul IV	Aufbaumodul II	Wahlmodul I	Wahlmodul II	Wahlmodul III	Summen: LP SWS
1	BWL I (V) 3 LP BWL I (Ü) 3 LP		RW I 3 LP						9 LP 6 SWS
2		BWL II (V) 3 LP BWL II (Ü) 3 LP	RW II 3 LP						9LP 6 SWS
3				VWL I 3 LP VWI II 3 LP				Wahlveranst. III a 3 LP	9 LP 6 SWS
4				VWL III 3 LP	Arbeit 3 LP			Wahlveranst. III b 3 LP	9 LP 6 SWS
5					Beruf 3 LP Kooperation 3 LP	Wahlveranst. Ia 3 LP Wahlveranst. Ib 3 LP			12 LP 8 SWS
6						Wahlveranst. Ic 3 LP	Wahlveranst. IIa + b 6 LP		9 LP 6 SWS
LP SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	9 LP 6 SWS	9 LP 6 SWS	9 LP 6 SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	57 LP 38 SWS

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
 - Anlage 3: Modulstudienpläne -

Anlage 3d: Modellstudienplan für den Masterstudiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Schwerpunkt Hauptschule (WirLGH)

Sem.	Fachdidaktik (MM 1)	Fachliche Vertiefung 2 (MM 3)	Summen: LP SWS
1	Fachpraktikum Wirtschaft 4 LP Fachdidaktik A 2 LP		6 LP 4 SWS
2		Fachliche Vertiefung 2a 3 LP Fachliche Vertiefung 2b 3 LP	6 LP 4 SWS
LP SWS	6 LP 4 SWS	6 LP 4 SWS	12 LP 8 SWS

Studienordnung für das Fach Wirtschaft
 - Anlage 3: Modulstudienpläne -

Anlage 3e: Modellstudienplan für den Masterstudiengang Lehramt an Realschulen (WirLR)

Sem.	Fachdidaktik (MM 1)	Fachliche Vertiefung 1 (MM 2)	Summen: LP SWS
1	Fachpraktikum 4 LP Fachdidaktik A 2 LP		6 LP 4 SWS
2	Fachdidaktik B 3 LP	Fachliche Vertiefung 1a 3 LP Fachliche Vertiefung 1b 2 LP	8 LP 6 SWS
LP SWS	9 LP 6 SWS	5 LP 4 SWS	14 LP 10 SWS